

## SPORT

# Schaukelring-Jugend feiert Premiere

**TURNEN ZUM ERSTEN MAL TRAT DER SCHAUKELRING-NACHWUCHS VOR EINER JURY AUF**

**Die Jugend-Schaukelringsektion des STV Sursee nahm am vergangenen Wochenende an der Vereinsmeisterschaft in Ruswil teil.**

Seit vielen Jahren führt die Geräteriege des STV Sursee eine Sektionsturngruppe bei den Erwachsenen. Für die gewohnten Einzelsportler ist es immer ein besonderer Moment, als Gruppe eine Vorführung zu turnen. Genau dieses Erlebnis wollte der STV Sursee seinen Jugendlichen auch anbieten. So gründete ein Leiterteam der Geräteriege Sursee vor zwei Jahren eine Jugendsektionsgruppe.

## Schrittweise Richtung Erfolg

Die erste Trainingszeit war geprägt von vielen Corona-bedingten Pausen. So konnten die Turner erst im Frühling mit einem regelmässigen Training starten. Zehn Mädchen und sieben Jungs der Kategorien K3 bis K5 stellten sich der Herausforderung. Zuerst galt es, sich als Gruppe zu finden sowie synchron an den Ringen zu turnen, danach das einstudierte Programm passend zur Musik zu turnen. Im Sommer



Bei der Jugend des STV Sursee ist ein starkes Team zusammengewachsen.

FOTO ZVG

zeigten sie ihre Vorführung zum ersten Mal vor einem Publikum bestehend aus Familie und Freunden.

## Debüt in Ruswil

Am Sonntag, 31. Oktober, reisten die Turner zum ersten Wettkampf nach Ruswil an die Vereinsmeisterschaft Jugend. Dort durfte die Gruppe ihr Programm den Wertungsrichtern vor-

führen. Vieles war beim ersten Durchgang noch neu und ungewohnt: die nahestehenden Wertungsrichter, die längere Pendellänge der Ringe und die andere Tonqualität der Musik. So schlichen sich noch einige Unsicherheiten in die Vorführung ein. Beim zweiten Durchgang merkte man nichts mehr davon. Die Jugendlichen des STV Sursee zeigten ein souveränes

Programm an den Schaukelringen. Gegen die starke Konkurrenz aus dem Thurgau und Aargau konnten sie zwar noch nicht mithalten. Die Turnerinnen, Turner und Anstösser sind aber zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen, und das Leiterteam ist sehr zufrieden mit der Premiere. Nun bereiten sie sich auf die neue Saison vor.

CLAUDIA METZLER

## Orientierungslauf begeht 50. Geburtstag

**ORIENTIERUNGSLAUF Am Sonntag, 7. November, findet der Hellbühler Orientierungslauf statt.**

Es ist schon die 50. Austragung dieses traditionellen Anlasses. Gestartet wird ab 12.30 Uhr. Es sind Einer-, Zweier- oder Dreiermannschaften möglich. Starten kann man in den Kategorien Hauptklasse, Damen, Senioren, Junioren, SchülerInnen, Schüler, Sie und Er sowie Familien.

Start und Ziel befinden sich bei Martin und Andrea Achermann, Oberknebligen, 6016 Hellbühl.

Auch Kurzentschlossene sind willkommen. Für diese besteht die Möglichkeit, sich am Sonntag bis um 13 Uhr am Startplatz nachzumelden.

Der Astoria Hellbühl hofft auf einen schönen Herbsttag und auf eine rege Teilnahme bei diesem attraktiven und schönen Sportanlass.

SVEN KISER

Weitere Informationen zum Anlass und zur Anmeldung sind im Internet unter [www.astoria-hellbuehl.ch](http://www.astoria-hellbuehl.ch) ersichtlich.

## Herren-1-Team festigt den 2. Platz

**UNIHOCCY** Die 1. Mannschaft des UHC Sursee erledigte am Wochenende gegen ein diszipliniertes Bern Capitals Ost die Pflicht und siegte auswärts ohne zu glänzen mit 4:2. Weil die direkten Verfolger schwächelten, hat der UHC Sursee bereits fünf Punkte Vorsprung auf das drittplatzierte Aargau United.

## Spitzenkampf steht an

Am nächsten Samstag kommt mit dem Team Aarau ein ganz anderes Kaliber auf die heimische Kottenmatte. Der bislang ungeschlagene Leader spielt bisher eine starke Saison und darf sich momentan mit der stärksten Offensive und Defensive der Gruppe brüsten. Für Motivation bei Sursee ist trotzdem gesorgt: Mit einem Sieg könnte Sursee die Tabellenführung übernehmen. Anpfiff ist um 19.30 Uhr. Das Team freut sich auf zahlreiche Zuschauer und einen würdigen Spitzenkampf.

RED

## Junge Turnerinnen überzeugen

**TURNEN Am letzten Sonntag gaben sich acht Mädchen der Gym-Jugend und zehn Mädchen des Geräteturnens (Getu) mit sechs Leitern des STV Winikon zur Jugendmeisterschaft.**

Nach der langen Pause war dies wieder einmal der erste Wettkampf. Gut vorbereitet und mit viel Motivation ging es mit dem Getu los. Die Winikoner Geräteturnerinnen zeigten eine Schulstufenbarrenvorführung, die mit der sehr guten Note von 7.80 bewertet wurde.

Am Nachmittag ging es weiter mit den Gym-Kids. Diese starteten in der Kategorie U12. Dort konnten sie eine Note von 7.75 ertanzen.

Nach der langen Trainingspause konnten alle Mädchen wie auch die Leiter stolz auf die erbrachten Leistungen sein und zufrieden nach Hause fahren.

FABIAN SCHÄRLI

Weitere Infos unter [www.stvwinikon.ch](http://www.stvwinikon.ch)

## Sieg in Cup und Liga

**VOLLEYBALL VB NEUENKIRCH AUF DER ERFOLGSSPUR**

**Am 29. Oktober bestritt das Damen-1-Team von Volley Neuenkirch das nächste Spiel im Schweizer Cup gegen die Appenzeller Bären in der Turnhalle Sesta.**

Neuenkirch startete voller Optimismus ins Spiel und holte schon früh einen Vorsprung heraus. Der 1. Satz ging mit 25:16 an Neuenkirch. Im 2. Satz wurde das Gästeteam viel stärker und punktete mit Bällen vor allem über die Mitte. Mit 16:25 ging dieser Satz an Appenzell. Im 3. Satz dominierten wieder die Neuenkircherinnen, und sie gewannen ihn mit 25:16. Der 4. Satz war hart umkämpft. Beim Punktstand von 13:18 nahm Neuenkirch noch einmal ein Time-out. Doch leider gelang es nicht mehr, alle Punkte aufzuholen. Appenzell gewann diesen Satz mit 25:22.

## Gegner aus der NLB wartet

Somit gab es einen fünften Entscheidungssatz. Neuenkirch startete gut und führte schon früh mit 4:0. Dieser Vorsprung konnte vor allem durch eine starke Blockarbeit erspielt werden. In der Turnhalle war dank zahlreicher Zuschauer eine richtig tolle Stimmung. Neuenkirch konnte diesen Vorsprung schliesslich mitnehmen und gewann den letzten Entscheidungssatz mit 15:10. Somit ist Neuenkirch im Schweizercup eine Runde weiter und darf am 28. November in der nächsten Cuprunde gegen die NLB-Mannschaft BTV Aarau spielen.

CHANTAL ROOS

## Weiteres Resultat aus der Meisterschaft:

Damen 1 - VBC Rotkreuz 3:2 (25:15, 25:17, 15:25, 24:26, 15:13)

## Jubiläum der Patrouille

**REITSPORT 20. PATROUILLENRITT IN SURSEE**



Einen Tennisball auf einer Holzplatte balancieren: gar nicht so leicht, wenn man dabei hoch zu Ross sitzt.

FOTO ZVG

**Bei herrlichem Herbstwetter fand am Sonntag, 24. Oktober, der 20. Patrouillenritt des Reitvereins Region Sursee statt.**

74 Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden massen sich zu zweit an sieben verschiedenen Posten. Dabei ging es darum, innerhalb der vorgegebenen Zeit eine Geschicklichkeitsaufgabe hoch zu Pferd möglichst fehlerfrei zu lösen. Neben kleinen Sprüngen oder dem Ritt durch den berühmten Flatervorhang waren es Aufgaben wie das gemeinsame Balancieren eines Tennisballs auf einer Holzplatte und das Absolvieren eines Slalomparcours. So wurden auf spielerische Weise das Vertrauen und die Harmonie zwischen Mensch und Pferd getestet.

## Mittagsrast bei Josef Marbach

Der Weg zu den einzelnen Posten führte dieses Jahr ausgehend von der Reitanlage in Sursee in Richtung Mauensee. Nach einem Wiesengalopp durften Pferd und Reiter auf dem Hof der Familie Marbach zur Mittagspause einkehren. Josef Marbach ist langjähriges Ehrenmitglied des Vereins und freute sich besonders, so viele unterschiedliche Pferderassen auf dem Hof zu sehen. Schliesslich führte

der circa dreistündige, abwechslungsreiche Ritt zum Neukidli und oberhalb der Gemeinde Mauensee zurück zum Schlosshof und wieder zur Reitanlage.

## Jubiläum für Mark Furrer

Für die anspruchsvollen Aufgaben an den Posten und die Organisation des Ritts war Mark Furrer, Ostergau, verantwortlich. Bereits zum 20. Mal war er federführend bei der Durchführung des Patrouillenritts. Sein grosser Einsatz wurde mit Blumen und Wein dankt. Gespannt wartete die grosse Reiterschar am Abend auf die Rangverkündigung und die Preisvergabe. Der Sieg ging dieses Jahr nach Kerns an Tamara Reinhard und Toni Michel mit ihren Pferden Chemara von Kapensand und Niggo.

## Von Pontresina nach Sursee

Der Patrouillenritt ist neben den Dressurtagen im Mai und den Pferdesporttagen im August der dritte grosse Anlass des Reitvereins Region Sursee mit Teilnehmern aus der ganzen Schweiz. Vier Pferde reisten heuer sogar von Pontresina im Engadin bis nach Sursee.

DAVID FUX

Rangliste und Fotogalerie auf [www.rvrs.ch](http://www.rvrs.ch)

## Der Showdown lockt

**FUSSBALL FC ROTHENBURG – TSS C 0:4 (0:3)**

**Am letzten Samstag spielte das Team Sempachersee C auf Kunstrasen gegen den FC Rothenburg.**

Nach dem 7:0-Sieg unter der Woche gegen Adligenswil/Meggen war ein Sieg gegen den FC Rothenburg am Samstag Pflicht, wollte man an der Tabellenspitze drableiben. Kurz vor dem Anpfiff fiel der Abwehrchef krankheitsbedingt aus, so dass die Defensive neu formiert werden musste. Das TSS liess sich aber nicht beirren und versuchte von hinten das Spiel aufzubauen.

## Eckball führt zur Führung

Der FC Rothenburg liess sich tief in die eigene Hälfte zurückfallen und versuchte mit dieser Kompaktheit einen frühen Treffer des TSS zu verhindern. Für das TSS war es schwierig, sich durch diese kompakte Abwehr zu kombinieren, so dass nur der Weg über die Flügel und Standards für Gefahr sorgen würden.

Im Anschluss an einen Eckball fiel in der 15. Minute das erste Tor für das TSS. Bis zur Pause fielen dann noch

die Tore zwei und drei zugunsten des TSS. Die Defensive war bis zu diesem Zeitpunkt kaum gefordert.

In der 2. Halbzeit spielte das TSS unkonzentriert und teils überheblich. Individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten führten im Mittelfeld zu Ballverlusten, die dem FC Rothenburg erste Chancen ermöglichten. Auch das TSS erspielte sich Möglichkeiten, liess aber die letzte Konsequenz vor dem gegnerischen Tor vermissen. Es brauchte wieder einen Freistoss, der knapp vor dem Torhüter durch einen TSS-Spieler abgelenkt wurde, um das vorentscheidende 4:0 zu schiessen. Nach diesem Treffer erarbeitete sich das TSS lediglich noch einen Pfostenschuss und musste froh sein, keinen Gegentreffer einzufangen.

## Wintermeistertitel noch möglich

Am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) stand das Nachholspiel gegen das Team aus dem Entlebuch auf dem Programm. Sollte das TSS gewinnen, steht am Samstag der Showdown gegen das Team Seetal um den Wintermeister an.

EDGAR MARFURT

Der EHC Sursee fegte den HCB Chiasso am letzten Samstag mit 15:2 aus der Eishalle.